MINERALÖLVERBUNDLEITUNG GMBH SCHWEDT

Störfallbroschüre

Nachbarschaft und Öffentlichkeit

Informationen über
Sicherheitsmaßnahmen
gemäß §11
der Störfallverordnung.

Stand: November 2025

SICHERHEIT AN ERSTER STELLE

Sehr geehrte Nachbarn,

die Mineralölverbundleitung GmbH Schwedt ist ein systemrelevantes Dienstleistungsunternehmen der chemischen Industrie.
Wir verantworten den Rohöltransport über Pipelines und die dazugehörigen Umschlag- und Lagereinrichtungen.
Seit 1965 haben wir in Heinersdorf - direkt in Ihrer Nachbarschaft - unseren festen Standort. Von hier aus versorgen wir die großen Raffinieren Ostdeutschlands zuverlässig mit Rohöl.

Störfallverordnung (12. BImSchV §11)
Unser Tanklager unterliegt den Vorschriften der Störfallverordnung. Gesetzgeber ist das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Gemäß §11, haben wir als Betreiber eine besondere Informationspflicht gegenüber der Öffentlichkeit zu leisten – insbesondere gegenüber Ihnen, unseren direkten Nachbarinnen und Nachbarn.

Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sind wesentliche Eckpfeiler unserer Unternehmensphilosophie. Unser hoher Sicherheitsstandard spiegelt sich in unserer bundesweit überdurchschnittlich niedrigen Störungs- und Unfallquote wider.
Für uns ist es daher selbstverständlich, den Präventionsmaßnahmen gemäß dem Bundesimmissionsschutzgesetz nachzukommen - immer in enger Zusammenarbeit mit relevanten Behörden und unabhängigen Sachverständigen.

Störfallbroschüre
Für die Sicherheit der MVL-Anlagen tun wir täglich alles in unserer Macht stehende.
Wenn trotz aller Vorsichtsmaßnahmen ein Störfall in unserem Tanklager eintreten sollte, liefert diese Broschüre wichtige Verhaltenshinweise und Telefonnummern.
Darüber hinaus informiert sie über unser Tanklager, die Art der möglichen Gefahren und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen unsererseits.

Alles im Griff
Diese Broschüre enthält wichtige Informationen. Sie sollten sie stets griffbereit aufbewahren.
Auf der letzten Seite befinden sich eine Checkliste zum richtigen Verhalten sowie wichtige Telefonnummern und relevante Webseiten für mehr Informationen. Die Perforierung ermöglicht ein schnelles und sauberes Abtrennen; unser Magnet pinnt das Datenblatt sicher an Ihren Kühlschrank.

Weiterhin auf gute Nachbarschaft!

Fabrice Tonnelier, *Geschäftsführer*

DAS TANKLAGER

Das im Tanklager der MVL ankommende Erdöl wird in zehn Schwimmdachtanks mit jeweils 30.000 m³ Fassungsvermögen zwischengelagert. Die weithin sichtbaren Stahltanks haben einen Durchmesser von 50 m und eine zylindrische Höhe von 16,4 m. Die jeweiligen Tankdächer sind als Pfannendächer ausgelegt, welche quasi auf dem Rohöl schwimmen. Die Abdichtung zum Tankmantel wird über eine Ringspaltdichtung realisiert.

Diese verhindern u. a. das Eindringen von Niederschlägen und begrenzen etwaige Emissionen auf ein Minimum. Jeder Tank ist mit drei Rührwerken ausgestattet.

Landesamt für Umwelt überprüft regelmäßig

Weitere wichtige Anlagenteile sind u. a. die beiden Abwassertanks à 2.000 m³, die TKW-Entladestation, die Pumpsysteme, die Eingangsverteiler, die Molchstationen, das Umspannwerk, das Feuerlöschsystem sowie die Leitwarte.

Das Zusammenwirken der o. a. Anlagenteile wird ausführlich in einem Sicherheitsbericht beschrieben, welcher turnusmäßig von den zuständigen Behörden überprüft wird. Die letzte Inspektion durch das Landesamt für Umwelt fand im September 2023 statt.

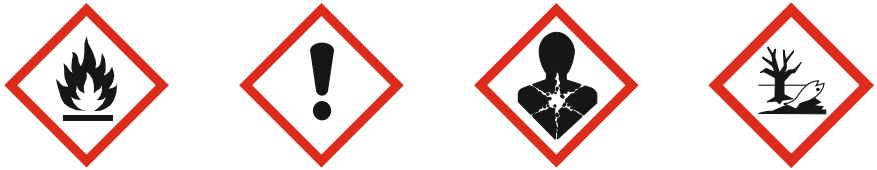
WELCHE STOFFE KÖNNTEN FREIGESETZT WERDEN?

Was tun?

Stoffe

Sollte es in unserem Tanklager trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Störfallereignis kommen, so ist es nicht auszuschließen, dass bei einem Brand oder einer Explosion gefährliche Stoffe freigesetzt werden. Dies können sein:

Stoff	Gefährdende Eigenschaft	Gefährdungsart, mögliche Auswirkung	Wahrnehmung, Geruch	Mögliche gesundheitliche Beeinträchtigung	Hinweise bei direktem Kontakt / Verhalten
Erdöl (Rohöl)	extrem entzündbar, gesundheitsgefährdend, gesundheitsschädlich, wassergefährdend	Ausbreitung von Rohöldämpfen; bei Brand: Ruß- und Rauchbildung, Hitze	typischer Öl-Geruch; kann ggf. nach faulen Eiern riechen	Reizung Haut/Augen bei Benetzung; Übelkeit, Benommenheit	benetzte Kleidung ablegen, benetzte Körperteile gründlich waschen; Fenster und Türen geschlossen halten, Aufenthalt im Freien vermeiden (sh S. 7)



Sollte Rohöl austreten, werden wir Sie schnellstmöglich über mögliche Gefahren informieren. Die o. a. Gefahren-Symbole entsprechen der CLP-Verordnung (europaweites System zur Kennzeichnung von Stoffen).

DER STÖRFALL

Die MVL GmbH Schwedt hat umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um einen Störfall zu verhindern. Diese wurden unter Einbeziehung von Sachverständigen und jahrelangen Betriebserfahrungen entwickelt. Das Landesamt für Umwelt (LfU) überprüft regelmäßig unser Sicherheitskonzept.

Sollte trotz allem einmal ein Störfall in unserem Tanklager eintreten, so könnte dies auch zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen außerhalb des MVL-Werkszaunes führen.

Je nach Größe und Art des Ereignisses (z. B. Brand oder Ölaustritt) können Mensch, Tier oder Pflanzen betroffen sein. Belastungen für Wasser, Luft und Boden sind nicht auszuschließen. Bei Explosionen kann es darüber hinaus zu Sachschäden kommen.

MVL hat für diesen Fall einen Alarm- und Gefahrenabwehrplan erarbeitet. Sein Ziel ist die schnellstmögliche Gefahreneindämmung und die Einleitung notwendiger Schutzvorkehrungen. Darüber hinaus sind beim Landkreis Uckermark externe Notfallpläne zum Schutz der Bevölkerung hinterlegt.

Professionell geübt

Unsere Mitarbeiter im Tanklager sind ausgebildete Fachkräfte. Sie verfügen über eine langjährige Anlagenerfahrung. Auf etwaige Notfälle reagieren sie sofort und professionell – 24/7.

Darüber hinaus steht MVL im Alarmierungsfall jederzeit die PCK-Werkfeuerwehr zur Verfügung. Mit ihren speziell ausgebildeten und ausgerüsteten Löschmannschaften sowie den örtlichen Feuerwehren werden turnusmäßig Notfallübungen trainiert.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Hinweise für das richtige Verhalten bei einem MVL-Störfall.

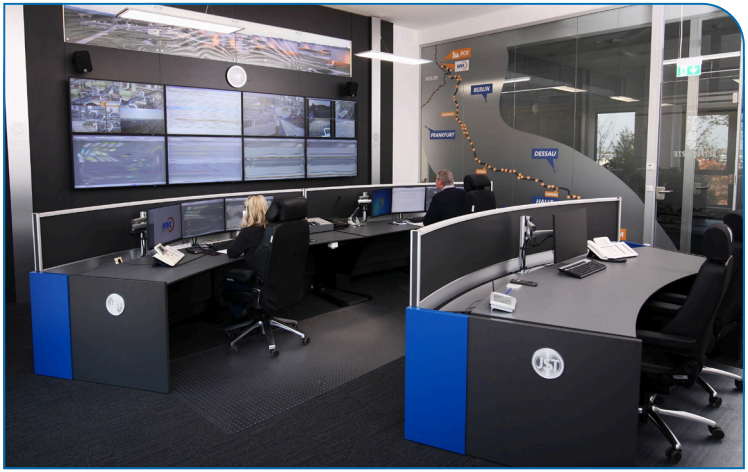
WIR SIND FÜR SIE DA

Kontakte / Ansprechpartner

Sollten Sie Fragen hierzu haben oder weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie unseren Störfallbeauftragten
Jens-Christian Zelöschke:

Tel.: **03332 38-566**

Mineralölverbundleitung GmbH Schwedt
Lange Straße 1
16303 Schwedt-Heinersdorf



Unsere Leitstelle ist täglich
rund um die Uhr besetzt:

03332 38118

CHECKLISTE

Wie verhalte ich mich richtig?

Wie und worüber werde Ich informiert?

- durch **Sirenen** (1 Min. Dauerton), **Lautsprecherdurchsagen** (Polizei/FW), **Rundfunk /TV/Internet**
- über **Verhaltenshinweise**, über Maßnahmen der **Einsatzkräfte**, über die **Entwarnung**

Wie erkenne ich die Gefahr?

Durch sichtbare Zeichen wie **Feuer** und **Rauch**, durch **Geruchswahrnehmung**, durch Reaktionen des Körpers, wie **Übelkeit** und **Augenreizung**

Was muss ich zuerst tun?

1. **Ruhe** bewahren, um richtig und schnell handeln zu können!
2. Rufen Sie **Kinder** sofort ins **Haus**. Benachrichtigen Sie **Nachbarn** oder **Passanten** durch Zuruf!
3. Suchen Sie **geschlossene Räume** auf!
4. Nehmen Sie vorübergehend **Mitbürger** auf!
5. Schließen Sie alle **Türen** und **Fenster** und stellen Sie die **Belüftung** oder Klimaanlagen **ab**! Berücksichtigen Sie das auch, wenn Sie sich im Auto befinden!
6. Leisten Sie den Anordnungen der **Einsatzkräfte** (Feuerwehr, Polizei, Katastrophenschutzbehörde) **Folge**!

Radio eins /
RBB Inforadio

Was mache ich danach?

1. Unternehmen Sie nichts auf eigene Faust, stattdessen **warten** Sie auf Nachrichten und Hinweise der zuständigen **Behörden**!
2. Schalten Sie das Radio ein und wählen Sie einen regionalen Sender, z.B. „**Radio eins**“ (UKW-Frequenz 106,10 MHz) oder „**RBB Inforadio**“ (UKW-Frequenz 91,10 MHz). Wenn möglich, nutzen Sie Fernseher oder Internet, um Informationen zu erhalten.

Kann ich sonst noch etwas tun?

1. Gehen Sie bei ungewohnten Gerüchen in ein **oberes Stockwerk**, da Gase meist schwerer als Luft sind und am Boden bleiben!
2. **Vermeiden** Sie wegen der Explosionsgefahr jedes **offene Feuer** (rauchen Sie nicht)!
3. Halten Sie sich bei Geruchswahrnehmung **nasse Tücher** vor Mund und Nase, um keine giftigen Stoffe einzuatmen!

Was sollte ich auf keinen Fall tun?

1. Benutzen sie Ihr **Telefon** nur in Notfällen. Die Leitungen werden für die **Einsatzkräfte benötigt**.
2. Verlassen Sie **nicht** unaufgefordert das Haus!

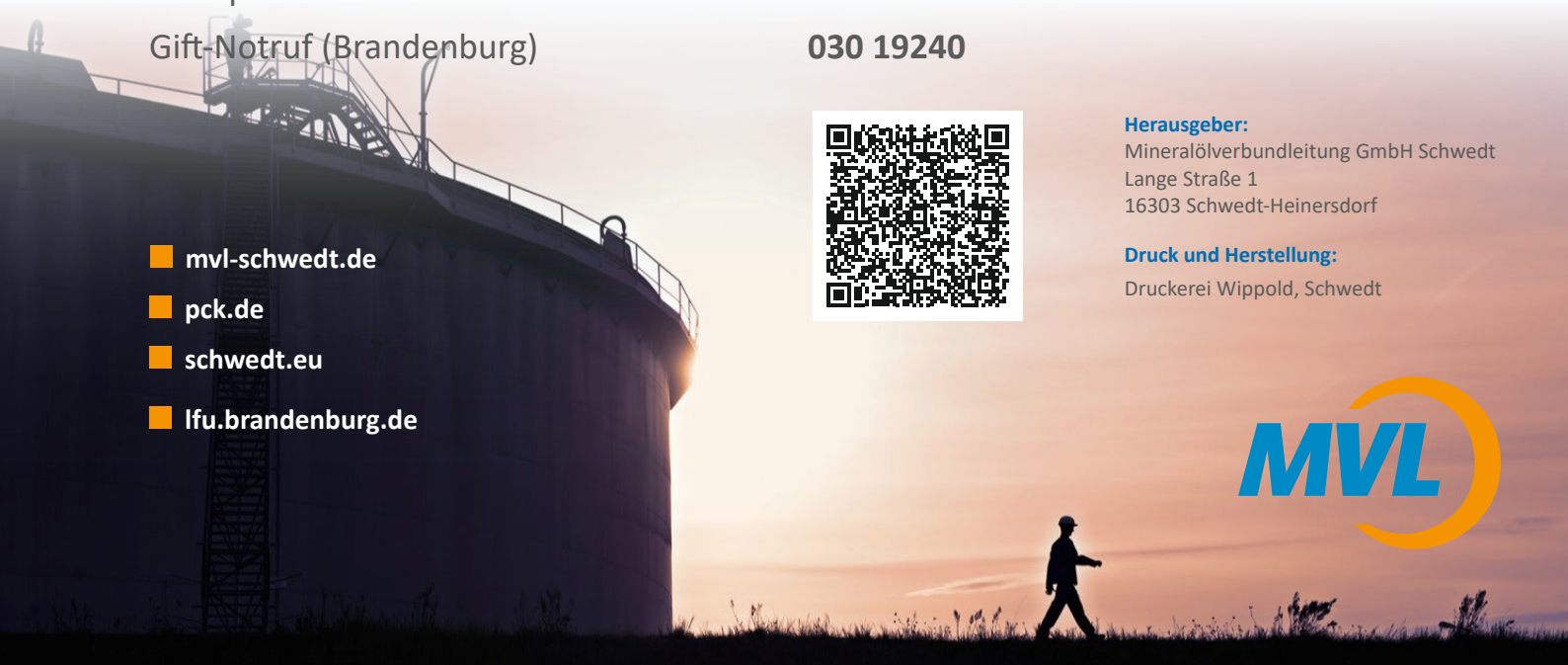
Wie erfolgt die Entwarnung?

Über **Lautsprecherdurchsagen**, **Rundfunk** und **Fernsehen**.

MINERALÖLVERBUNDLEITUNG GMBH SCHWEDT

Wichtige Telefonnummern und Webseiten beim Störfall

Notruf MVL-Leitstelle:	**03332 38118**
Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Polizei/Notruf	**110**
Asklepios Klinikum Uckermark	**03332 530**
Gift-Notruf (Brandenburg)	**030 19240**



- **mvl-schwedt.de**
- **pck.de**
- **schwedt.eu**
- **lfu.brandenburg.de**

Herausgeber:
Mineralölverbundleitung GmbH Schwedt
Lange Straße 1
16303 Schwedt-Heinersdorf

Druck und Herstellung:
Druckerei Wippold, Schwedt